

Schuljahr 1900/1901

Aufgenommen wurden 7 Kinder, 5 Knaben und 2 Mädchen.

Am 6. Mai 1900 fand die Großjährigkeitserklärung des Kronprinzen statt, auf deren Bedeutung in den Schulen hingewiesen wurde.

Mit dem 1. Januar 1901 wurde ich auf meinen Wunsch nach Holzhausen b. Gl. Versetzt.

Vom 1. Januar bis 31. März versehen die Herrn Lehrer Achs aus Mornshausen und Kleber aus Holzhausen den Dienst an der hiesigen Schule.

Schuljahr 1901/1902

Schon am 1. Januar schied Kollege Lepper von hier, um von da an in Holzhausen thätig zu sein. Für die hiesige Schule begann eine traurige Zeit, die Zeit der Vertretungen, durch welche sie tief unter den normalen Stand gesunken ist. Erst am 17. April wurde die Schulstelle wieder besetzt, indem die Königliche Regierung zu Wiesbaden mir, Albert Jäger, die Verwaltung der hiesigen Stelle übertrug.

Ich bin am 19. Mai 1881 zu Hohemark bei Oberursel Obertaunuskreis geboren. Ich besuchte die Elementarschule meines Heimatsortes. Nach meiner Konfirmation nahm ich etwa $\frac{3}{4}$ Jahr Privatunterricht bei dem Lehrer Herrn Häuser zu Hohemark, machte dann Ostern 1896 die Aufnahmeprüfung in die Fräguande zu Usingen und 1898 die für das Seminar hierselbst. Nach bestand einer Abgangsprüfung übertrug mir Königl. Reg. Die Verwaltung der hiesigen Stelle. Am 16. April wurde ich hier, vor den Kindern, von Herrn Pfarrer Sömel

eingeführt und nachher vereidigt.

Es wurden 5 Kinder, 4 Knaben und 1 Mädchen aufgenommen.

Am 28. Okt. Fand die Revision der hiesigen Schule durch Herrn Kreisschulinspektor Pfarrer Höhn statt.

Am 4. November, wurde anlässlich einer Kirchenvisitation eine Religionsprüfung durch den Dekan vorgenommen. Geprüft wurden die vier letzten Jahrgänge, aller Schüler des Kirchspiels.

Am 31. März wurde die Schulprüfung von Herrn Pfarrer Theodor Vömel abgehalten in Gegenwart des Schulvorstandes.

Entlassen wurden 9 Kinder, 6 Jungen und 3 Mädchen; kirchlich konfirmiert 5 Jungen und 3 Mädchen.